

Antiaufklärerischer Aufklärer

Prof. Dr. Wang Min'an (Beijing Foreign Studies University)

Nietzsche hatte eine deutlich kritische Haltung zur europäischen Aufklärung bzw. zum aufklärerischen Gedanken. Ihm zufolge war die aufklärerische Philosophie nichts anderes als eine Variation des Christentums, wie der Begriff „Ding an sich“ bei Kant eine abgeänderte Form des christlichen Gott-Begriffs. Die Aufklärung habe zwar den Gott für tot erklärt, aber wieder da einen neuen Gott aufgestellt, wo der christliche Gott abgeschafft wurde. Die europäische aufklärerische Philosophie gälte nicht als ein radikaler Bruch mit dem Platonismus sowie der christlichen Theologie, sondern als deren Weiterentwicklung. In diesem Sinne war Nietzsche antiaufklärerisch. Zugleich zeigte er sich aber auch als ein Sohn der Aufklärung, bei dem sie reichliche Spuren hinterlassen hat: Er wollte Europa von neuem aufklären. Insofern galt Nietzsche als ein antiaufklärerischer Aufklärer. Und in den 1980er Jahren war er in China ein Idol gegen Idol.